



Präsident Gligorov besuchte unser Land

Gestern weilte der mazedonische Staatspräsident Kiro Gligorov auf Einladung des Landesfürsten in unserem Land. Er bedankte sich für die Hilfe und Solidarität, die Liechtenstein in den letzten Wochen und Monaten geleistet habe. [...] S.D. Fürst Hans-Adam II. bezeichnete den mazedonischen Staatspräsidenten als Persönlichkeit europäischen Formats. Der Landesfürst unterstrich, dass es keine Kriege auf dem Balkan gegeben hätte, wenn sich die Ideen von Kiro Gligorov durchgesetzt hätten. Man habe ebenfalls über die Flüchtlingssituation gesprochen und sei überein gekommen, dass diejenigen, die in Liechtenstein untergebracht seien, so lange wie notwendig hier bleiben können. Der Landesfürst betonte zudem, dass man die Hilfe nicht nur auf Mazedonien beschränken dürfe. Der ganzen Region müsse geholfen werden. Des Weiteren sei es von Wichtigkeit, dass diese Staaten wirtschaftlich in Europa integriert würden. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 24. Juni 1999, Seite 1.

Initiative kämpft gegen Verkehrsbelastung

Dass auch die Gemeinde Schaan unter einer immer grösser werdenden Verkehrsbelastung leidet, ist kaum zu übersehen. Das ist täglich zu den Hauptverkehrszeiten zu beobachten, wenn sich die Autofahrer im Schnecken tempo ihren Heimweg bahnen müssen. Die sechsköpfige Initiativgruppe besteht aus Norbert Gallina, Ekkehard Hilti, Michael Hilti, Martin Jehle, Erwin Risch und Rudolf Wenaweser. Sie kämpfen für ein lebenswertes Schaan und möchten erreichen, dass Schaan so rasch wie möglich eine Umfahrungsstrasse erhält, auf der ein Teil des Verkehrs am Dorf vorbeigelenkt werden kann. Deshalb fordern sie die Schaaner Bevölkerung dazu auf, mit ihrer Unterschrift ein Zeichen zu setzen und damit die Weichen für eine lebenswerte Zukunft in Schaan zu stellen. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 13. April 1999, Seite 1.

Über 700 Unterschriften für Schaaner Gemeindeinitiative

Die Initiative für ein lebenswertes Schaan ist zustande gekommen. Die Mitglieder der Initiativgruppe haben am Mittwoch Vormittag die Unterschriftsbögen mit mehr als 700 Unterschriften an Vizevorsteherin Doris Frommelt übergeben. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 14. Mai 1999, Seite 7.

Schaan wird nicht umfahren

Die Würfel sind gefallen – das Ergebnis der Abstimmung über die Initiative für ein lebenswertes Schaan „Umfahrungsstrasse“ ist zugunsten der Gegner ausgefallen. Das ständige Reizthema „Verkehr“ hat in Schaan vergangenes Wochenende dafür gesorgt, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger den Gang zur Urne auf sich nahmen. Die Stimmbeteiligung von 57,65 Prozent zeigt einmal mehr auf, dass sich die Schaanerinnen und Schaaner der Brisanz des Themas durchaus bewusst sind. Mit 760 Nein-Stimmen (54,8 Prozent) lehnten sie einen Rahmenkredit von 350'000 Franken ab und „entzogen“ dem Gemeinderat damit den Auftrag, ein Projekt für eine Umfahrungsstrasse auszuarbeiten. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 28. Juni 1999, Seite 3.

Standing Ovations für Frauenkongress

Mit Standing Ovations für Bernadette Kubik-Risch und Nina Hilti endete der gestrige Frauenkongress, der zum 15jährigen Frauenstimmrechtsjubiläum durchgeführt wurde. Rund 160 Frauen nahmen daran teil und waren begeistert. Frauen aller Altersgruppen fanden sich im Vaduzer Saal ein, die jüngste Teilnehmerin war 19 Jahre jung. Sie alle kamen, um einerseits von den beiden Gastreferentinnen, Brigitte Hauser-Suess und Kathrin Arioli, zu erfahren, welche Strategien in der Schweiz angewendet werden, um Frauen in politische Ämter zu bringen und andererseits, um selbst bei den insgesamt acht Workshops mitzuarbeiten. Frauen für die Öffentlichkeitsarbeit ermutigen, Stärken aufzeigen, vernetzen, Modelle entwickeln, damit in Zukunft mehr Frauen in der Politik sind, all dies waren Workshop-Inhalte. Im geschützten Rahmen wurde ein Aktionsplan ausgearbeitet, an dessen Umsetzung sich die Organisatoren zusammen mit dem Gleichstellungsbüro machen werden.

Liechtensteiner Vaterland, 1. Juli 1999, Seite 1.

